



Philipper 4:13

„Durch den, der mich stark macht, kann ich in allem bestehen.“

Unsere Welt fällt wie eine Hyäne über den Einzelnen her. An allen Ecken und Enden wird uns das Geld auf hinterlistigste Weise aus der Tasche gezogen. Viele Kirchen und Lobbyisten manipulieren uns nach Strich und Faden. Firmen diktieren ihren Mitarbeitern das Leben. Und die Regierung ...! Diesen Satz kannst du nun für dich selbst zu Ende denken.

In dieser gnadenlosen Welt versuchen sich die meisten als stark hinzustellen. Sie glauben, dass sie nur auf die eine Weise bestehen können: „Fressen oder gefressen werden“. Dass diese Rechnung nicht aufgeht, zeigen uns die Unmengen an überfüllten Couchen der Psychiater. Burnout, wo immer wir hinsehen.

Ist Schwäche tatsächlich schlecht? - Gott sagt (2. Kor. 12,9): „Meine Gnade muss dir genü-

gen, denn meine Kraft ist gerade in den Schwachen mächtig“. Der „Starke“ versucht sich selbst zu helfen und erleidet dabei einen Schiffbruch nach dem anderen. Der „Schwache“ wendet sich an Gott und ... GEWINNT!

Ein Mensch beweist seine wahre Stärke im Grunde erst dann, wenn er fähig ist, seine Schwächen zuzugeben, ohne sie zu vertuschen. In diesem Moment nimmt er nämlich auch jedem den Wind aus den Segeln, der versucht, ihn an seinen Schwächen bloßzustellen.

Wenn wir auf Gott vertrauen und IHM das Zepter in unserem Leben vorbehaltlos überlassen, ist ER unsere Stärke und nichts und niemand wird uns umzuhauen vermögen. Dann sind wir stark und können in allem durch IHN bestehen!